

Kongress

6. Bielefelder  
Stadtentwicklungstage

# Kooperative Stadtentwicklung

„Energie, Verkehr, Klima“

18. und 19. Mai 2011 | Stadthalle Bielefeld

2011

Für 99,- € deutschlandweit klimafreundlich zum Kongress!



## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Einleitung	3
Programm 1. Kongresstag	4
Programm 2. Kongresstag	5
Die Referenten	6–7
Die Themen der Workshops	7–9
Abendveranstaltung, Teilnahmegebühren, Anmeldeverfahren, Hotelzimmerreservierung	10
Hinweise zur Anreise	11

[www.kooperative-stadtentwicklung.de](http://www.kooperative-stadtentwicklung.de)

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair

Klimafreundliche Veranstaltung

Diese Veranstaltung ist klimafreundlich. Durch die umweltfreundliche Organisation konnten bereits im Vorhinein CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert werden. Die unvermeidbaren CO<sub>2</sub>-Emissionen wurden ermittelt und mit atmosfair Klimaschutzprojekten kompensiert.

Wir freuen uns über weitere Anregungen von Ihnen, damit wir uns verbessern können.

## Sehr geehrte Damen und Herren,

Städte sind zugleich Verursacher und Opfer des Klimawandels. Sie verbrauchen den größten Teil der weltweiten Energieresourcen und sind für rund 75 Prozent aller CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich. Städte zählen aber auch zu den ersten Betroffenen des Klimawandels – ein Beispiel dafür sind die vermehrt auftretenden Hochwasserkatastrophen. Sustainable Cities, das sind Städte mit einer umweltverträglichen, nachhaltigen und damit zukunftsorientierten Stadtentwicklung, die im Wettbewerb der Kommunen die Nase vorn haben werden. Wie aber können sich Städte in diese Richtung entwickeln? Wie sollen sie auf den Klimawandel reagieren? Und wie können sie effektiv vor Ort eine Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes erreichen? Mit diesen und vielen anderen Fragen befassen sich die 6. Bielefelder Stadtentwicklungstage – Kongress zur kooperativen Stadtentwicklung unter dem Motto

## „Energie, Verkehr, Klima“

am 18. und 19. Mai 2011 in der Bielefelder Stadthalle. Namhafte Referenten werden interdisziplinäre Lösungsansätze aufzeigen und internationale Beispiele aus Europa weisen auf innovative Möglichkeiten hin. Vertieft werden die Fragestellungen des Kongresses durch sechs Workshops, in deren Mittelpunkt u. a. zukunftsweisende ÖPNV-Konzepte, Passivhausstandards im Geschosswohnungsbau und Netzwerke zum Klimaschutz stehen.

Die BGW (Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH) veranstaltet den Kongress gemeinsam mit der Wohnungswirtschaft Ostwestfalen-Lippe und der Stadt Bielefeld. Kooperationspartner sind darüber hinaus der GdW (Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.), der BFW (Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e.V.), der vhw (Bundesverband für Wohneigentum und Stadtentwicklung e.V.) und der VdW (Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V.).

Wir freuen uns, Sie in Bielefeld begrüßen zu dürfen!

## Mit freundlichen Grüßen



Norbert Müller

Geschäftsführer  
BGW mbH  
Vorsitzender  
Wohnungswirtschaft  
OWL



Gregor Moss

Beigeordneter  
der Stadt Bielefeld  
Dezernat  
Bauen/Planen

## PROGRAMM 1. KONGRESSTAG

Mittwoch, 18. Mai 2011

**12:00 Uhr** *Teilnehmerregistrierung, Mittagsimbiss und Besuch der Ausstellung*

**13:00 Uhr** *Begrüßung*

### **Grußwort**

*Detlef Helling, Bürgermeister der Stadt Bielefeld*

### **Statements der Kooperationspartner**

*Alexander Rychter, M. A., VdW, Verbandsdirektor*

*Ira von Cölln, BFW, Bundesgeschäftsführerin*

*Dr. Christian Lieberknecht, GdW,*

*Mitglied der Geschäftsführung*

**13:30 Uhr** **Die nachhaltige Stadt – das Megathema für eine friedliche Entwicklung der Welt**

*Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Klaus Töpfer*

*Gründungsdirektor (2009) und derzeitiger Exekutiv-*

*direktor des Institute for Advanced Sustainability*

*Studies (IASS) in Potsdam*

**14:15 Uhr** **Die erneuerbare Stadt – das Mandat unserer Zeit?**

*Prof. DI MAAS Peter Droege,*

*Lehrstuhl für Nachhaltige Raumentwicklung,*

*Universität Liechtenstein*

*Vorsitzender des Weltrats für Erneuerbare Energien*

**15:00 Uhr** *Kaffeepause und Besuch der Ausstellung*

**15:30 Uhr** **Grüne Technologien für den blauen Planeten**

*Dirk U. Hindrichs, geschäftsführender und*

*persönlich haftender Gesellschafter der*

*Schüco International KG, Bielefeld*

**16:15 Uhr** **Energiewende vor Ort – Chancen und Konsequenzen**

*Bärbel Höhn, MdB*

*stellv. Fraktionsvorsitzende der Bundestagsfraktion*

*Bündnis 90 / Die Grünen*

**17:00 Uhr** *Ende des ersten Kongresstages*

**Moderation:** *Andreas Liebold*

**18:00 Uhr** *Abendprogramm*

## PROGRAMM 2. KONGRESSTAG

Donnerstag, 19. Mai 2011

**9:00 Uhr** *Begrüßung*

**9:15 Uhr** **Workshop 1 – 6**

**Workshop 1** **Zukunftsweisende ÖPNV-Konzepte**

**Workshop 2** **Visionen für das urbane Leben im Klimawandel**

**Workshop 3** **Netzwerke zum Klimaschutz**

**Workshop 4** **Das Passivhaus im Geschosswohnungsbau – Praxisbeispiele**

**Workshop 5** **Visionen einer energieeffizienten Stadt**

**Workshop 6** **Bunte Umwelt – bunte Stadt**

*Stadtentwicklung im schulischen Projektunterricht am Helmholtz Gymnasium*

**10:15 Uhr** *Kaffeepause*

**10:30 Uhr** **Fortsetzung der Workshops**

**12:00 Uhr** *Mittagessen und Besuch der Ausstellung*

**13:15 Uhr** **Präsentation der Workshop-Ergebnisse**

**14:00 Uhr** **Fünfmal so viel Wohlstand aus einer Kilowattstunde**

*Prof. Dr. Dr. h. c. Ernst Ulrich von Weizsäcker  
Umweltpolitiker und Naturwissenschaftler*

**14:50 Uhr** *Schlussworte*

**15:00 Uhr** *Ende der Veranstaltung*

**Moderation:** *Andreas Liebold*

## DIE REFERENTEN

### **Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Klaus Töpfer**

Gründungsdirektor (2009) und derzeitiger Exekutivdirektor des Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS) in Potsdam



#### **Die nachhaltige Stadt – das Megathema für eine friedliche Entwicklung der Welt**

Der ehemalige Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (1998-2006) und einstige Bundesminister Prof. Klaus Töpfer prägt die Umweltschutzpolitik in Deutschland seit Jahrzehnten wesentlich. Auch international hat er sich einen hervorragenden Ruf als Experte für nachhaltige Entwicklungsstrategien erworben. Der Ideengeber einer globalen Umweltpolitik gilt als Vermittler zwischen Interessengegensätzen mit dem Blick für das Machbare. Das von ihm geleitete Institut soll Spitzenforschung an der Nahtstelle zwischen Klimawandel und nachhaltiger Ökonomie leisten.

### **Prof. DI MAAS Peter Droege**

Lehrstuhl für Nachhaltige Raumentwicklung, Universität Liechtenstein  
Vorsitzender des Weltrats für Erneuerbare Energie



#### **Die erneuerbare Stadt – das Mandat unserer Zeit**

Die heutigen Städte sind auf ein fossil-nukleares Energiesystem ausgerichtet, und die moderne Stadtplanung befasst sich noch zu wenig mit der Integration erneuerbarer Energien. Angesichts der Begrenztheit der Ressourcen ist es aber dringend erforderlich, die Wende zu einer erneuerbaren Infrastrukturplanung herbeizuführen. Ein Verzicht auf fossile und nukleare Brennstoffe und eine Vollversorgung aus regenerativen Quellen ist durchaus möglich, wenn das Energieerzeugungspotential einer Region intern und extern vernetzt sowie mit Effizienz und Methoden der Verbrauchsreduktion kombiniert wird.

### **Dirk U. Hindrichs**

Geschäftsführender und persönlich haftender Gesellschafter der Schüco International KG



#### **Grüne Technologien für den blauen Planeten**

Umwelt und Klima kennen keine nationalen Grenzen. Das Sparen von Energie, die effizientere Nutzung von Energie und die Suche nach neuen klimaneutralen Energiequellen ist ein Weltthema jenseits aller konjunkturellen Hochs und Tiefs. Die größten CO<sub>2</sub>- und Energieeinsparpotenziale ergeben sich im Gebäudebereich: Hier geht es um 40 Prozent des weltweiten Energieverbrauchs und um ein realistisches Einsparpotenzial von 20 Prozent bis zum Jahr 2020. Das angestrebte 2-Grad-Ziel kann noch erreicht werden, wenn jetzt weltweit mit der energieeffizienten Gebäudesanierung gestartet wird.

### **Bärbel Höhn, MdB**

stellv. Fraktionsvorsitzende der Bundestagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen



#### **Energiewende vor Ort – Chancen und Konsequenzen**

Nach der atomaren Katastrophe in Japan muss man jetzt in Deutschland verstärkt Alternativen zur Atomkraft diskutieren. Gerade für die Städte ergeben sich daraus eine Vielzahl von Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten.

### **Prof. Dr. Dr. h. c. Ernst Ulrich von Weizsäcker** Umweltpolitiker und Naturwissenschaftler



#### **Fünfmal so viel Wohlstand aus einer Kilowattstunde**

Die weltweite Ressourcenproduktivität lässt sich um mindestens 75 bis 80 Prozent steigern. Es ist möglich, aus einer Einheit Ressource – also aus Energie, Wasser oder Mineralien – fünfmal mehr Wohlstand herauszuholen, als dies zurzeit der Fall ist. So verbraucht zum Beispiel ein Passivhaus bei hohem Wohnkomfort, guter Lüftung und Temperatur nur ein Achtel bis ein Zehntel der Energie, die ein herkömmlicher Altbau benötigt. Weizsäcker fordert eine langfristig angelegte ökologische Steuerreform und eine „genügsamkeitsorientierte Kultur“, die an die Stelle einer einseitigen Wachstumspolitik treten sollte.

## Die Themen der Workshops:

### Workshop 1 Zukunftsweisende ÖPNV-Konzepte

*Jan große Beilage, Projektleiter Transport Technologie-Consult Karlsruhe GmbH (TTK)*

*Eric van Hal, Gemeinde Eindhoven, Verkehrsplanung Eindhoven*

*In dem Workshop werden zwei zukunftsweisende europäische ÖPNV-Konzepte vorgestellt. Die elsässische Stadt Straßburg erarbeitet ein langfristiges Leitbild für den Nahverkehr, in dem es u. a. um die Zukunft der Straßenbahnen in der Stadt und deren Bedeutung für die Stadtentwicklung geht. Die sogenannte Brainport-Region Eindhoven ist mit rund 725.000 Einwohnern und mehr als 50.000 Unternehmen einer der größten Ballungsräume der Niederlande. Im Workshop wird aufgezeigt, wie sich die Optimierung der dortigen Verkehrssysteme auf die Lebensqualität und die Wirtschaft auswirkt.*

### Workshop 2 Visionen für das urbane Leben im Klimawandel

*Dr. Wilfried Bommert, Leiter der Umweltredaktion im WDR-Hörfunk Hartmut Miksch, Präsident Architektenkammer NRW*

*Nachhaltige Entwicklung bedeutet vor allem nachhaltige Stadtentwicklung. Beim Kampf gegen den Klimawandel kommt den Städten eine besondere Rolle zu. Sie beherbergen über die Hälfte der Weltbevölkerung und sind für 80 Prozent der klimaschädlichen Treibhausgase verantwortlich. Mit ihrer Bereitschaft und Fähigkeit, sich zu verändern, haben die Städte aber gleichwohl großes Potential im Klimaschutz. Die Städte sind im Prozess des weltweiten Klimawandels Hauptverursacher und Hauptbetroffene und müssen deshalb auch Hauptakteure sein.*

### Workshop 3 Netzwerke zum Klimaschutz

*Astrid Hoffmann-Kallen, Klimaschutzleitstelle, Hannover  
Klaus Illgmann, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, München  
Anja Ritschel, Dezernentin Umwelt und Klimaschutz, Bielefeld*

*Im Workshop werden am Beispiel von drei Städten Strategien und Erfahrungen vorgestellt, Netzwerke für den Klimaschutz zu spinnen. Diskutiert werden soll, welche Akteure/Akteurinnen besonders bedeutsam sind für Erfolge im Klimaschutz, wie durch Netzwerkstrukturen der Handlungsspielraum auf kommunaler Ebene erweitert und wie auch die Bevölkerung möglichst breit zum aktiven Klimaschutz mobilisiert werden kann. Die Frage, welche Marketinginstrumente besonders geeignet sind, langfristiges verbindliches Engagement für den Klimaschutz zu generieren und nicht nur Strohfeuer zu entfachen, soll in diesem Kontext ebenfalls erörtert werden.*

### Workshop 4 Das Passivhaus im Geschosswohnungsbau – Praxisbeispiele

*Dipl.-Ing. Architekt Andreas Schröder, Geschäftsführer, FAAG Technik GmbH, Frankfurt am Main*

*Dipl.-Ing. Architekt Volker Oestereich, Abteilungsleiter GWG Kassel*

*Die gesetzlichen Vorgaben sowie die steigenden Energiepreise führen dazu, dass das Passivhaus in den kommenden Jahren im Neubau aber auch verstärkt bei der Bestandsmodernisierung umgesetzt wird. Im Rahmen des Workshops wird an Hand der Praxisbeispiele dargestellt und erarbeitet, welche Herausforderungen sich bei der Umsetzung eines Passivhauses im vermieteten Geschosswohnungsbau ergeben und wie die Lösungen dazu aussehen.*

### Workshop 5 Visionen einer energieeffizienten Stadt

*Dipl.-Ing. Volker Krüger, GWM Magdeburg mbH*

*Dr. Ing. Jürgen Görres, Leiter Energiewirtschaft, Landeshauptstadt Stuttgart*

*Die Zukunftsfähigkeit unserer Städte hängt im Wesentlichen auch davon ab, dass es nachhaltige Lösungsansätze bei der Energiefrage gibt. Dafür ist eine Vernetzung aller Akteure in einer Kommune erforderlich. Zu den möglichen Maßnahmen gehören u.a. die Entwicklung eines Energie-Geo-Informationssystems (Energie-GIS), ein Erfolgscontrolling über ein Kennzahlensystem und ein Betreiberkonzept einer energieeffizienten Stadt.*

### Workshop 6 Bunte Umwelt – Bunte Stadt

*SchülerInnen und LehrerInnen des Helmholtz Gymnasiums, Bielefeld*

*Stadtentwicklung im schulischen Projektunterricht. Schülerinnen und Schüler stellen ihre Ideen zur Auseinandersetzung mit städtischen Parks, „vergessenen“ Flüssen und der Natur im urbanen Raum Bielefelds vor. Die Sichtweise und die Visionen der Jugendlichen sind Herausforderung und Ansporn zugleich, denn: „Wir haben die Erde nur von unseren Kindern geborgt...!“*

## ABENDVERANSTALTUNG

**Mittwoch, 18. Mai 2011, 18:00 Uhr**

Visionen brauchen Energie – Herzlich willkommen bei den Stadtwerken Bielefeld, herzlich willkommen zur Abendveranstaltung im ungewöhnlichen Ambiente! Es erwarten Sie Genuss und Gespräche, Wissenswertes und Unterhaltung, Comedy und Musik.

Stadtwerke Bielefeld GmbH, Schildescher Straße 16, 33611 Bielefeld  
[www.stadtwerke-bielefeld.de](http://www.stadtwerke-bielefeld.de)

## TEILNAHMEGEBÜHREN

- 1. Kongresstag (Vorträge), 18. Mai 2011 € 60,00
- 2. Kongresstag (Workshops und Vortrag), 19. Mai 2011 € 60,00
- Abendveranstaltung, 18. Mai 2011 € 50,00

In den Teilnahmegebühren ist die kostenlose Nutzung der StadtBahnen und Busse im Stadtgebiet Bielefeld enthalten.  
Der Kongress wird von der Architektenkammer NRW als Fortbildungsveranstaltung anerkannt!

## ANMELDEVERFAHREN & ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Um verbindliche Anmeldungen online unter:

[www.kooperative-stadtentwicklung.de](http://www.kooperative-stadtentwicklung.de)

oder mit beigefügtem Anmeldeformular wird gebeten. Bitte beachten Sie, dass die Plätze begrenzt sind. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Nach Eingang Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die fälligen Teilnahmegebühren.

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bis 14 Tage vor Kongressbeginn ist eine kostenfreie Stornierung möglich. Nach diesem Zeitpunkt wird die Teilnahmegebühr einbehalten. Die Nachbenennung einer Vertretung ist möglich.

Weitere Auskünfte bezüglich des Anmeldeverfahrens erhalten Sie unter:

**Kongressbüro „Bielefelder Stadtentwicklungstage“**

c/o Bielefeld Marketing GmbH  
Willy-Brandt-Platz 2, 33602 Bielefeld  
Tel. 0521 / 51 60 99, Fax 0521 / 51 61 63  
E-Mail: [kongressbuero@bielefeld-marketing.de](mailto:kongressbuero@bielefeld-marketing.de)

## HOTELZIMMERRESERVIERUNGEN

Über die Hotelzimmervermittlung der Bielefeld Marketing GmbH können Sie zu speziellen Sonderkonditionen Hotelzimmer reservieren lassen. Nutzen Sie den Online-Buchungsservice im Internet unter:

[www.bielefeld-zimmervermittlung.de](http://www.bielefeld-zimmervermittlung.de).

Bitte den Kongresscode **KON11** mit angeben.

Weitere Auskünfte bezüglich des Reservierungsverfahrens erhalten Sie unter:

Bielefeld Marketing GmbH, Zimmervermittlung  
Tel. 0521 / 51 60 99, Fax 0521 / 51 61 63

E-Mail: [zimmervermittlung@bielefeld-marketing.de](mailto:zimmervermittlung@bielefeld-marketing.de)

## ANREISE MIT DER DEUTSCHEN BAHN

Mit der Bahn ab 99,- Euro zu den 6. Bielefelder Stadtentwicklungstagen. Mit dem Angebot der Bielefeld-Marketing GmbH und der Deutschen Bahn können Sie sparen und bequem anreisen. Die Stadthalle Bielefeld befindet sich unmittelbar neben dem Hauptbahnhof Bielefeld und ist von dort fußläufig in nur 2 Minuten zu erreichen.

Steigen Sie ein und profitieren Sie von den attraktiven Preisen und Konditionen. Und das kommt auch der Umwelt zugute! Denn jede Bahnfahrt erspart der Umwelt im Vergleich zur Fahrt mit dem Auto durchschnittlich zwei Drittel an CO<sub>2</sub>, im Vergleich zum Flugzeug sogar beachtliche 75 Prozent.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt\* nach Bielefeld beträgt:

**2. Klasse € 99,-**

**1. Klasse € 159,-**

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1805 - 31 11 53\*\* mit dem **Stichwort „MICE Bielefeld“** und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Ihre Preisvorteile gegenüber dem Normalpreis in der 2. Klasse\*\*\*:

z. B. auf der Strecke (Hin- und Rückfahrt)	Normalpreis	Preis Veranstaltungsticket	Preisvorteil
München ↔ Bielefeld	258 €	99 €	159 €
Stuttgart ↔ Bielefeld	238 €	99 €	139 €
Berlin ↔ Bielefeld	154 €	99 €	55 €
Leipzig ↔ Bielefeld	134 €	99 €	35 €
Hamburg ↔ Bielefeld	114 €	99 €	15 €

\* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 €, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 20 € sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) für die Reisetage Montag bis Donnerstag erhältlich.

\*\* Die Hotline ist Montag bis Samstag von 8:00 - 21:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen.

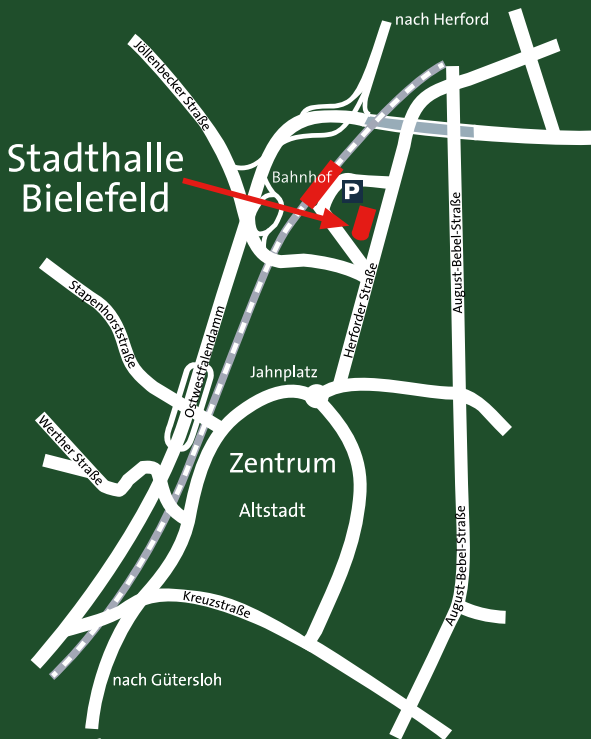
\*\*\* Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

## ANREISE MIT DEM ÖPNV



Nutzen Sie das gut ausgebaute und klimafreundliche öffentliche Personennahverkehrssystem. In den Teilnahmegebühren ist die kostenlose Nutzung der StadtBahnen und Busse im Stadtgebiet Bielefeld enthalten. Die Teilnahmebestätigung, die Sie nach verbindlicher Anmeldung erhalten, gilt an den Veranstaltungstagen als Fahrkarte und ist ab 2 Stunden vor und bis zwei 2 Stunden nach den Veranstaltungen gültig.

StadtBahn – alle Linien, Haltestelle Hauptbahnhof



### **Veranstaltungsort:**

Stadthalle Bielefeld  
Willy-Brandt-Platz 1, 33602 Bielefeld  
Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter  
[www.stadthalle-bielefeld.de](http://www.stadthalle-bielefeld.de)

### **Teilnehmermanagement und Anmeldungen:**

Kongressbüro „Bielefelder Stadtentwicklungstage“  
c/o Bielefeld Marketing GmbH  
Willy-Brandt-Platz 2, 33602 Bielefeld  
Tel. 05 21 / 51 60 99, Fax 05 21 / 51 61 63  
E-Mail: [kongressbuero@bielefeld-marketing.de](mailto:kongressbuero@bielefeld-marketing.de)  
[www.bielefeld-marketing.de](http://www.bielefeld-marketing.de)

### **Veranstalter:**

#### **BGW**

Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH  
Carlmeierstraße 1, 33613 Bielefeld  
[www.bgw-bielefeld.de](http://www.bgw-bielefeld.de)

#### **Stadt Bielefeld**

Niederwall 23, 33602 Bielefeld  
[www.bielefeld.de](http://www.bielefeld.de)

ClimatePartner   
**klimaneutral  
gedruckt**

Die CO<sub>2</sub>-Emissionen  
dieses Produkts wurden  
durch CO<sub>2</sub>-  
Emissionszertifikate  
ausgeglichen.

Zertifikatsnummer:  
015-53323-0311-1391  
[www.climatepartner.com](http://www.climatepartner.com)

Gedruckt auf 100 % Recycling Papier „ResaOffset“